



24 Glocken gut sortiert

Für die Öffentlichkeit ist die Gelegenheit einmalig: Heute von 12 bis 16 Uhr können die 24 Glocken des Stendaler Glockenspiels in der Marienkirche besichtigt werden. Für die Mitglieder des St.-Marien-Fördervereins gab es hingegen gestern schon die Möglichkeit, mal einen Blick auf die bronzenen Klangkegel zu werfen. Am Nachmittag hal-

fen einige Vereinsmitglieder beim Tragen der gewichtigen Kleinglocken und ihrer Anordnung für die öffentliche Präsentation. Glockengießer Simon Laudy (hier in Aktion) hatte dabei die Reihenfolge der Tonhöhe nach bestens im Griff und erfreute sich testweise anstippsend am Klang der von ihm produzierten Stücke. Foto: N. Knappe